Stadt Ettlingen
Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft
- Umwelt und Energie -

Ettlingen

Antrag

auf Gewährung von Zuschüssen zur Sanierung von Trockenmauern am Robberg

1. Antragssteller-/in:

Name, Vorname	Telefon, E-Mail
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Bank	BIC
Kontoinhaber	IBAN

2. Maßnahmenbeschreibung:

Flurstücksnummer	Lage der Mauer (z.B. am Fahrweg oder innerhalb)
Höhe x Breite der ersten Mauer in m	ggf. Höhe x Breite weiterer Mauern in m
Gesamte Ansichtsfläche in m²	Benötigtes Steinmaterial in Tonnen
Ausführende Firma bzw. Eigenleistung	Geplanter Ausführungszeitraum
Gesamtkosten von Sanierung bzw. Wiederaufbau	Wurden weitere Fördermittel beantragt, wenn ja wo?

3. Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen:

Nicht erforderlich bei Mauern nach Richtliniennummer 2.1 (Anlage 2 der Richtlinien = nach Gutachten als dringend sanierungsbedürftig festgestellte Mauern an den drei Zufahrtswegen).

☐ Lageplan 1:1.000 mit Kennzeichnung der Lage der zu sanierenden Mauer (n),

☐ Fotos der zu sanierenden Mauer(n),

☐ Kostenvoranschlag bzw. Angebot einer Fachfirma oder

☐ Fachkundenachweis bei Eigenleistungen, z.B. Praxiskurs Sanierung von Trockenmauern der LVG Heidelb.

4. Erklärungen des/der Antragssteller/in:

Ich bin/wir sind ☐ Eigentümer ☐ Pächter ☐ Sonstiges: …… des Grundstückes.

☐ Ich bin/wir sind z.B. als Unternehmer/in vorsteuerabzugsberechtigt.

Mir/uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht und unvollständige oder unrichtige Angaben zur Rückforderung des Zuschusses führen können.

Ich/wir versichern, dass der Bau der Trockenmauer(n) entsprechend den Richtlinien des Förderprogramms erfolgt und es sich um eine freiwillige Maßnahme handelt, die nicht im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung durchzuführen ist.

Ich/wir willige(n) ein, dass die geförderte Maßnahme als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme auf das Ökokonto der Stadt Ettlingen oder einem speziellen Eingriffsvorhaben zugeordnet wird.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns zur Erhaltung der geförderten Maßnahme über einen Zeitraum von mindestens 25 Jahren.

Mit den Maßnahmen darf erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheids begonnen werden.

…… ……

Ort, Datum Unterschrift Antragssteller

……

ggf. Unterschrift Grundstückseigentümer

Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsstelle:

☐ Mauer nach Richtliniennummer 2.1

☐ Mauer nach Richtliniennummer 2.2

☐ Unterlagen vollständig